



## □ Überwald

### Viele Eindrücke, gute Ergebnisse

**Hammelbach. (-) Sehr aktiv waren die Tourensportler der Motorsportvereinigung Hammelbach in den vergangenen Wochen. Neben vielen schönen Erlebnissen sammelten sie auch wieder einige Erfolge.**

**Im August nahmen die Hammelbacher an einem internationales Tourensportlertreffen in Belgien teil.**

Bei insgesamt 28 Clubs belegten die MSV-Tourensportler einmal mehr hervorragende Plätze. Mit 2700 Punkten erreichten sie in der Clubwertung den vierten und in der Gesamtfahrerwertung den dritten Platz. In der Motorradwertung sicherten sie sich einen hervorragenden zweiten Rang. In der Clubwertung wurde der dritte Platz belegt.

Der letzte Höhepunkt der Tourensportsaison 2005 war die vierte nationale Sternfahrt nach Emden. Die Hammelbacher Motorsportler konnten Pokale für vierte Plätze in der Fahrer-, Beifahrer- und der Motorradwertung sowie den dritten Rang in der Clubwertung und der Clubmeistbeteiligung mit nach Hause nehmen.

Der Veranstalter MSC Emden hatte sich für die insgesamt 198 Teilnehmer ein umfangreiches Programm einfallen lassen, das von allen Motorsportlern mit Begeisterung angenommen wurde. Beim traditionellen Sternfahrerball in den Räumen einer Tanzschule trat der weltweit bekannte Shantychor "Loopsumer" auf. Die deutschen Meister des Rap-Tanzes bewiesen, dass sie sich ihren Titel zu Recht erntzt haben und irische Folklore-Musik rundete das Programm ab. Auch für die Verpflegung war bestens gesorgt, so dass alle Teilnehmer auf ihre Kosten kamen.

Den Gästen aus nah und fern wurden auch mehrere Ausflüge geboten, um die ostfriesische Landschaft und deren Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen. Die lange Kanalrundfahrt per Boot durch die Seehafenstadt begeisterte die Tourensportler ebenso wie die Pelzerstraße mit ihren leider nur noch wenigen Renaissancehäusern.

In der wieder aufgebauten mittelalterlichen Kirche lädt eine Ausstellung mit Gemälden, alten Handschriften und einer modernen Grafikausstellung zum Verweilen ein. Sehr interessant war auch die einzige Vierkammer-Schleuse Europas, die vier Kanäle mit unterschiedlichen Wasserständen verbindet und auch eine wichtige Entwässerungsaufgabe erfüllt.

Um einen schiefen Turm zu sehen, muss man nicht nach Pisa fahren, denn in Suurhusen steht der schiefste Turm der Welt mit einer Neigung von 5,07 Grad aus der Senkrechten. Der schiefe Turm von Pisa hingegen kann nur eine Neigung von 3,97 Grad vorweisen. Um dieses Denkmal von Suurhusen zu erhalten, wurde der Turm schon mehrfach abgestützt, restauriert und gesichert. Somit lautete das Resümee der Motorsportler: Eine Sternfahrt ist nicht nur lustig, sondern auch interessant und lehrreich.

Wer Interesse hat, im kommenden Jahr an einer Sternfahrt teilzunehmen, gleich ob auf zwei oder vier Rädern, kann sich bei Hedi und Andreas Guthier, Telefon 06253-1077, oder bei David Needham, Telefon 06253-238240, informieren.

Artikel drucken...

Fenster schließen...